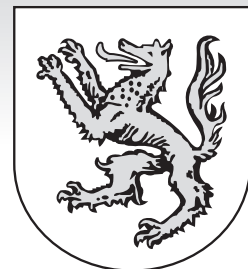




Der Vorwaldbote

Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt des Marktes WINDORF



...einfach schön, dort zu leben!

Herausgeber: Markt Windorf · Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541/96260 · Fax 9626-96 · E-mail: info@markt-windorf.de
Verantwortlich für die gemeindlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Christian Bernkopf oder Vertreter im Amt

Redaktionsschluss jeweils Donnerstag, 9⁰⁰ Uhr

Jahrgang 48

Mittwoch, 24. Juni 2026

Nr. 26

BEKANNTMACHUNG

BEKANNTMACHUNG

In der Sitzung des Gutachterausschusses des Landratsamtes Passau am 09.06.2026 wurden die neuen Bodenrichtwerte beschlossen und ab dem 30.06.2026 veröffentlicht. Die neuen Bodenrichtwerte mit Stichtag 01.01.2026 für den Markt Windorf können von

30. Juni 2026 bis 31. Juli 2026

im Rathaus des Marktes Windorf, Bauamt (Zimmer 11) zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Windorf, 16.06.2026
Markt Windorf


Christian Bernkopf
Erster Bürgermeister



Bürgermeister-Sprechstunde

am

Freitag, den 3. Juli 2026

Nächster Termin: **Donnerstag, 16.07.2026**

Bitte beachten Sie, dass die Gespräche aus organisatorischen Gründen nur

nach telefonischer Terminvereinbarung bzw. Voranmeldung

unter **Telefon 08541 96260** oder per E-Mail info@markt-windorf.de
stattfinden können.



Neues aus dem



ILE-Geschäftsleiter tauschen sich in Tiefenbach zu aktuellen Themen aus Kommunale Herausforderungen beschäftigen Gemeindeverwaltungen



Fürstenstein/Tiefenbach, 8. Juni 2026

Zum ersten interkommunalen Austausch dieses Jahres trafen sich die Geschäftsleiter aller elf ILE-Gemeinden im Passauer Oberland im Rathaus in Tiefenbach. Der Tiefenbacher Kollege Anton Mayrhofer hatte dazu eingeladen. Neben ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann hieß man auch zwei neue Kollegen in der Runde herzlich willkommen. Nicole Aschenbrenner (Bildmitte) aus Eging a. See sowie Fabian Knon aus Salzweg (Bildmitte, li v. G. Bergmann).

Nach den Kommunalwahlen im März und den konstituierenden Sitzungen im Mai standen wieder andere Themen im Vordergrund. Eines davon war das sog. Ratsinformationssystem. Es beschäftigte die Runde nicht zuletzt deshalb, da es sich um ein wichtiges Kommunikationsinstrument zum Austausch mit den

Gemeinderatsgremien handelt. Denn es können über diese Systeme Sitzungseinladungen sowie die dazu gehörenden Unterlagen verteilt oder auch Sitzungsprotokolle angefertigt werden.

Innerhalb der ILE-Kommunen gibt es hierzu einen unterschiedlichen Umsetzungsstand. Die einen arbeiten bereits seit längerer Zeit damit, andere beschäftigen sich noch mit der Anschaffung. Daher wurde der Erfahrungswert ausgetauscht, auch die möglichen Kosten von Anschaffung und Unterhalt betreffend. Zudem wurde grundsätzlich hinterfragt, ob ein solches System wirklich einen Mehrwert bringe?

Dies wurde von allen, die damit arbeiten, bejaht! Sowohl die Verwaltung profitiert davon als auch die Gemeinderäte. So sprach man beispielsweise von erheblicher Zeitersparnis!



Ein weiteres Thema betraf die nächsten Schritte bei der Kommunalen Wärmeplanung. Zunächst müssten die Ergebnisse in den Gemeinden durch das Planungsbüro Nigl + Mader, das für zehn der elf ILE-Gemeinden die KWP durchgeführt hat, vorgestellt werden. Dabei geht es um eine reine Ergebnispräsentation und die Kenntnisnahme seitens der Gemeinderatsgremien. Konkrete Umsetzungen würden zu einem späteren Zeitpunkt, abhängig von der weiteren Entwicklung der Regierungsvorgaben, diskutiert. In der Gemeinde Tiefenbach wird die Kommunale Wärmeplanung im Rahmen des Energienutzungsplanes derzeit erstellt. Laut Geschäftsleiter Mayrhofer ist hier mit Ergebnissen im Frühjahr 2027 zu rechnen.

Aus Tittling wurde berichtet, es würden vermehrt Anträge für Wasseranschlüsse gestellt werden, da sich Trinkwassermangel bemerkbar mache. Die Frage ging an die Runde, ob dies auch in anderen Gemeinden so auffalle. Vereinzelt hat man damit zu tun, aber nicht im Übermaß, so die Abfrage. Auch gebe es in den Gemeinden unterschiedliche Modelle, wie damit umgegangen werde.

Auch die Ganztagsbetreuungspflicht, die den Gemeinden ab dem Schuljahr 2026/2027 auferlegt wurde, schwebt wie ein Damoklesschwert über den Gemeinden.

Selbst die Regierung von Niederbayern hält sich bedeckt, wenn es um den Umgang mit den Schließtagen geht. Der Rechtsanspruch bestehe ab dem 1. August 2026, was bedeutet, dass mit dem ersten Schultag im September für die Erstklässler eine Ganztagsbetreuung gewährleistet sein muss. Allerdings sind auch 20 Schließtage pro Kalenderjahr möglich. Damit haben die Kommunen etwas an Flexibilität bis zur Einführung. Seitens der Regierung von Niederbayern wird der Start zu den Herbstferien empfohlen. Einig waren sich alle darin, dass eine Mustervereinbarung seitens der Regierung von

Niederbayern für Kommunen, die beim Thema Ganztagsbetreuung kooperieren, sehr hilfreich wäre.

Zum Abschluss kamen noch Personalthemen zur Sprache. Bei diesen erhofften sich die Fragesteller klärende Aussagen oder Meinungen aus den Reihen der Kollegen, die mit ähnlich gelagerten Fällen bereits Erfahrung gemacht hatten. So verlief der Nachmittag ob der Vielfalt der Themen kurzweilig und wieder sehr informativ für die Teilnehmer.



DONNERSTAG, 9.7.2026 VON 15-18 UHR

FERMENTE IN DER SOMMERKÜCHE



Wie sich bioregionale Lebensmittel einfach und natürlich haltbar machen und gleichzeitig veredeln lassen, steht im Mittelpunkt dieses Workshops mit **Miriam Dick**, Kräuterefachfrau und Gründerin von Wuide Wurzn – ganz ohne Zusatzstoffe und mit traditionellen Methoden, die tief im kulturellen Erbe der Region verwurzelt sind.

Nach einer Führung durch den Kräutergarten werden verschiedene Fermente zubereitet. Diese werden mit ausgewählten Wildkräutern rund um den Kringeller Bauerngarten ergänzt. Gemeinsam lernen wir, dass Fermentation kein kompliziertes Spezialwissen, sondern eine alltagstaugliche und leicht umsetzbare Methode ist.

Der Workshop richtet sich an alle, die Fermentation praktisch kennenlernen und einen Zugang zu traditioneller Lebensmittelverarbeitung gewinnen möchten.

30 € pro Person inkl. Materialkosten, Gläser und kleiner Verköstigung

Veranstaltungsort: Staatsgut Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

JETZT ANMELDEN
WWW.WEITERBILDUNG.BAYERN.DE

Kontakt
oekomodellregion@passauer-oberland.de
Tel.: 08509/9009-20



© Sepp Eder, Genussregion Niederbayern



Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetz

Inkrafttreten der 32. BImSchV (Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung)

Die 32. BImSchV beinhaltet für bestimmte Gebietsarten sehr restriktive zeitliche Einschränkungen beim Einsatz bestimmter Geräte und Maschinen.

Die **neue Rechtslage** in Bayern sieht wie folgt aus:

I. Gartengeräte sowie Geräte und Maschinen, die insbesondere im privaten Bereich verwendet werden (für bereits vorhandene Geräte und Maschinen gilt das gleiche wie für neu anzuschaffende Geräte und Maschinen)

1. In reinen Wohngebieten, allgemeinen Wohngebieten, besonderen Wohngebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten, Gebieten für die Fremdenbeherbergung, auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten gelten im Freien die Regelungen der Verordnung.

Geräte und Maschinen	Betriebsbeschränkung
Rasenmäher (mit Verbrennungs- oder Elektromotor)	1
Heckenschere	1
Rasentrimmer/Rasenkantenschneider	1
Vertikutierer	1
Shredder/Zerkleinerer	1
Beton- und Mörtelmischer	1
Hochdruckwasserstrahlmaschine	1
Kreissäge	1
Motorkettensäge	1
Motorhacke	1
Freischneider (mit Umweltzeichen)	1
Grastrimmer/Graskantenschneider m. Verbrennungsmotor (mit Umweltzeichen)	1
Laubbläser (mit Umweltzeichen)	1
Laubsammler (mit Umweltzeichen)	1
Freischneider (ohne Umweltzeichen)	2
Grastrimmer/Graskantenschneider m. Verbrennungsmotor (ohne Umweltzeichen)	2
Laubbläser (ohne Umweltzeichen)	2
Laubsammler	2

Betriebsbeschränkung 1 =

Betrieb **nicht** an Sonn- und Feiertagen;

Betrieb **nicht** von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr an Werktagen

Betriebsbeschränkung 2 =

Betrieb **nicht** an Sonn- und Feiertagen;

an Werktagen Betrieb **nicht**
von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr,
von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
von 17.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Die jeweilige Gebietskategorie bestimmt sich nach den Festlegungen in den Bebauungsplänen. Fehlt eine solche Festsetzung bestimmt sich die Gebietskategorie nach der Schutzbedürftigkeit des jeweiligen Gebietes. Soweit im Einzelfall diese Geräte und Maschinen länger als in der Verordnung vorgesehen betrieben werden sollen, ist hierzu eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde erforderlich. Diese erteilt in Bayern für Rasenmäher die Gemeinde (Art. 2 Abs. 3 Bay. Immissionsschutzgesetz), für die sonstigen Geräte und Maschinen die Kreisverwaltungsbehörde (Art. 2 Abs. 1 Bay. Immissionsschutzgesetz).

2. In Dorfgebieten, Mischgebieten, Kerngebieten, Gewerbegebieten, Industriegebieten, sonstigen Sondergebieten gelten nach der Verordnung keine zeitlichen Beschränkungen. Das Feiertagsgesetz sieht jedoch vor, dass zumindest an Sonn- und Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten sind.

Der Betrieb der vorstehend genannten Geräte und Maschinen dürfte in der Regel „öffentlich bemerkbar“, sein, im Übrigen beurteilt er sich in diesen Gebieten aus Lärmschutzsicht nach den Grundsätzen des § 22 Bundes- Immissionsschutzgesetz.

Danach sind nicht genehmigungsbedürftige Anlagen so zu betreiben, dass schädliche Umwelteinwirkungen verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind sowie nach dem Stand der Technik unvermeidbare schädliche Umwelteinwirkungen auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

II. Allgemeine Vorschriften

Nach § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes ist es untersagt, ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm zu erregen, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Dies gilt auch für den Einsatz von Geräten und Maschinen im Freien.



Gottesdienstordnung der Pfarrei Otterskirchen vom 28.06. – 05.07.2026

Sonntag 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst in Neuhofen

09.30 Uhr Heiliges Amt von

geänderte Edelweißschützen Neuhofen für verstorbene Mitglieder

Gd-Zeit! Christian Sterner für Bruder Johann Sterner

Dorfgemeinschaft Neuhofen für Johann Sterner

Fam. Bürgermeister, Antholling für Hans Bürgermeister

Anna Gotzl mit Josef für Eleonora Gotzl

L: Fisch Ch.

K: Der Etwas andere Chor

Dienstag 30.06. Abendgottesdienst - Hl. Otto, Bischof und die ersten Hll. Märtyrer von Rom

19.00 Uhr Hl. Messe von

Renate Kiendlbacher für Mutter zum Sterbetag

Fam. Wagner, Deichselberg für guten Nachbar Josef Graf

Fam. Josef Riesinger, Otterskirchen für Michael Wagner

Fam. Mehltreter, Deichselberg für Michael Wagner

Christine Grabner für Andreas Mehltreter

Opitz Klaus, Gaishofen für Herta Fischl

Sabine und Max Fenzl für Herta Fischl

Sonntag 05.07. 14. Sonntag im Jahreskreis

Sammlung für Peterspfennig

09.30 Uhr Hl. Amt von

KSRV-Otterskirchen/Ebersberg für die Gefallenen der beiden Weltkriege und verstorbene Vereinsmitglieder

Fam. Mühlberger für Ehemann, Papa, Schwiegerpapa und Opa Alois Mühlberger

Anna Kapfhammer für Ehemann und Vater zum Sterbetag

L: Sittinger B.

Fam. Brauchler/Zollner für liebe Nachbarin Rosemarie Brinninger

K: Musik

Hubert Brinninger mit Fam. für Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma Helene Brinninger

Freitag 03.07. 19.00 Uhr - Andacht in Steining - mit Pfarrer Armin Riesinger

Samstag 04.07. 14.00 Uhr - Trauung Fabian und Simone Maier in Neuhofen

Gottesdienstordnung der Pfarrei Rathsmannsdorf vom 27.06. – 05.07.2026

Samstag, 27.6. Vorabendgottesdienst zum 13. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Familiengottesdienst

Heiliges Amt von

Fam. Maria Heindl für Mutter und Oma zum Geburtstag

Georg Heindl mit Familie für Bruder Josef Heindl

Hildegard Günthner mit Kindern für Ehemann, Vater, Opa und Uropa zum Sterbetag

Hildegard Günthner für beiderseits Eltern

Monika, Martina, Christine und Barbara mit Familien für Onkel Michael Haslinger

Tochter Simone mit Familie und Sohn Georg mit Familie für liebe Mama, Schwiegermama und Oma Karolina Haider

Fam. Sattler für Eltern zum Sterbetag

In diesem Gottesdienst werden die ausgeschiedenen Mitglieder des Pfarrgemeinderates verabschiedet und die neuen Mitglieder vorgestellt.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kinder- und Jugendchor Windorf gestaltet.

Nach dem Gottesdienst laden Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung zu Bowle und Häppchen ein.



Mittwoch, 1.7. Abendgottesdienst entfällt!

Sonntag, 5.7. 14. Sonntag im Jahreskreis **Sammlung für Peterspfennig**
8:15 Uhr **Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes**

Heiliges Amt von

Franziska Kühberger für Schwager Albert zum Sterbetag
Markus und Silvia Müller mit Pia für lieben Nachbar Alfred Keim
Hans und Renate Feilmeier für guten Nachbar Alfred Keim
Agnes Rossa für Erich Rossa
Fam. Günther und Anita Zimmermann, Sessing für Erich Rossa

10:45 Uhr Taufe Emilia Vizethum

Ewiges Licht stiftet: ungenannt

Gottesdienstordnung der Pfarrei Windorf vom 28.06. – 04.07.2026

Sonntag, 28.6. 13. Sonntag im Jahreskreis
9:00 Uhr **Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei**

Heiliges Amt von

Johanna Wagner für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa zum Geburtstag
Ingrid Voggenreiter mit Familie für Schwägerin Anni Voggenreiter
Erich Mirwald für Cousine Anni Voggenreiter
Traudl Hochleitner für lieben Freund Heinrich Aulinger
Therese Morgner und Doris Münch für guten Nachbar Heinrich Aulinger

Donnerstag, 2.7. Abendgottesdienst - Mariä Heimsuchung

19:00 Uhr **Hl. Messe von**

Christine Riesinger für Fritz Urner
Josef Riesinger, Otterskirchen für Schulfreund Robert Donaubauer
Fam. Voss-Wimpflinger für Robert Donaubauer

Samstag, 4.7. Jugendgottesdienst beim Pfarrhof **Sammlung für Peterspfennig**

19:00 Uhr **Heiliges Amt von**

Anneliese Gerhardinger für Ehemann zum Geburtstag und für verstorbene Angehörige
Fam. Alois Zitzelsberger, Anger für Anton Amann
Fam. Josef Jordan für Anton Amann
Fam. Eisenreich, Oberhart für Emmi Boga
Anneliese Gerhardinger für Emmi Boga

Musikalische Gestaltung durch den Kinder- und Jugendchor Windorf.

Nach dem Gottesdienst laden die Ministranten zu Bowle ein.

Herzliche Einladung an Familien mit Kindern, an Jugendliche und alle Pfarrangehörigen!

Freitag, 3.7. 10:00 Uhr - Gottesdienst im Seniorenheim



Herzlich Willkommen in unserer Mitte

Liebe Katharina,

wir sagen willkommen als Ministrantin in Otterskirchen.

Seit 2025 hast du als Sternsingerkind unsere Gruppe schon unterstützt, und nach der Schnupperstunde im Februar 2026 warst du bereit für den Dienst am Altar.

Mit diesem Einführungsgottesdienst begrüßen wir dich mit einer hl. Messe.

Dieser Gottesdienst hebt die Bedeutung des Dienstes am Altar und die Gemeinschaft hervor.



Herr Jesus Christus, wir danken dir, dass du diese Christen
in deine Nachfolge gerufen hast.

Segne diese Ministrantinnen und Ministranten,
die als Zeichen ihres Dienstes dieses Kreuz tragen.

Schenke ihnen Freude bei ihren Aufgaben, Kraft für den Dienst am Altar und
eine wachsende Gemeinschaft.

Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herren

Amen



Windorfer

Minis



Herzliche Einladung
an alle
Pfarrangehörige aus
Windorf,
Otterskirchen,
Rathsmannsdorf !!

PS: Im Anschluss laden wir
zu schönen Gesprächen bei
kleinen Knabbereien und
Bowle ein.

Eure Ministranten und Landjugend Windorf



*Pfarrgemeinderat
Rathsmannsdorf*



*Kirchenverwaltung
Rathsmannsdorf*



Familiengottesdienst

Motto: „Do bin i dahoam“

**am Samstag, den
27.06.2026 um 19:00 Uhr**

**mit Verabschiedung der ausgeschiedenen und Vorstellung der
neugewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder**

**Musikalische Umrahmung durch den
Kinder- und Jugendchor Windorf
unter der Leitung von Heidelinde Schmid und Tanja Eisenreich**

**Nach dem Gottesdienst werden auf dem Kirchenvorplatz
verschiedene Bowlen, sonstige Getränke und Fingerfood angeboten.**

Der Reinerlös wird für unsere Pfarrkirche verwendet.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Pfarrei Rathsmannsdorf**



Ortsverband
Windorf/Rathsmannsdorf



Ortsverband
Windorf/Rathsmannsdorf

Der CSU-Ortsverband Windorf/Rathsmannsdorf lädt
alle Mitglieder (und Partner) der CSU, Senioren-Union, Frauen-Union und Jungen Union
sowie alle, die es werden wollen
sehr herzlich ein zur

Betriebsbesichtigung

der

Fenecon GmbH Albersdorf

am Freitag, den 03.07.2026 um 17:00 Uhr

Treffpunkt 16:45 Uhr am Rathaus Windorf
(wir bilden Fahrgemeinschaften)

Anmeldung bis 01.07.2026 bitte bei:
Fabian Mandl unter 08546/2395 oder mandl.desching@t-online.de oder
Korbinian Messerer unter 0151/58511954

HOFFEST

28.06.

Musikalisch begleitet vom „etwas anderen Chor“

9.30 Uhr Kirche

anschließend Musikalischer Fröhschoppen

mit Hüpfburg & Rutsche

Schattige Plätze in Hof und Halle

Frische Krapfen & Bovesen!



**OTTERSKIRCHEN
EBERSBERG**
18 54

**KAMERADSCHAFTS-, SOLDATEN-
UND RESERVISTENVEREIN
OTTERSKIRCHEN-EBERSBERG**
(Gegr. 1854)

JAHRESFEST

AM SONNTAG, 05. JULI 2026

ZUM EHRENDEN GEDENKEN
AN DIE GEFALLENEN KAMERADEN BEIDER WELTKRIEGE
UND DEN VERSTORBENEN VEREINSMITGLIEDERN

- 8:30 UHR** TREFFPUNKT DES VEREINS
VOR DEM VEREINSLOKAL
- 9:00 UHR** EMPFANG DER
ÖRTLICHEN VEREINE
- 9:20 UHR** AUFSTELLUNG ZUM
KIRCHENZUG
- 9:30 UHR** HEILIGE MESSE IN DER PFARRKIRCHE
ANSCHL. KRANZNIEDERLEGUNG
AM KRIEGERDENKMAL

Die Kirchenbesucher werden gebeten, nicht vor dem Kriegerdenkmal
und dem Zugang zum Friedhof zu parken.

ZUM ANSCHLIESSENDEN GARTENFEST
VOR DEM VEREINSLOKAL SEIDL
ERGEHT AN ALLE VEREINE UND DIE BEVÖLKERUNG
eine herzliche Einladung
(BEI SCHLECHTER WITTERUNG VERLEGEN WIR DAS FEST IN DEN SAAL DES VEREINSLOKALS).

**„TREUE UNSEREN GEFALLENEN, VERMISSTEN SOLDATEN
UND VERSTORBENEN KAMERADEN!“**

„HERZLICHEN DANK“

DIE VORSTANDSCHAFT

PRIVAT- UND GESCHÄFTSNACHRICHTEN



**Ab in den Urlaub...
Mit Ihrer GoldCard
und 100 € Reisegutschein.**

**Jetzt goldene Kreditkarte sichern und
100 € Urlaubsgutschein erhalten!**

Ob Onlinebuchung über VR-MeineReise,
persönliche Beratung bei Reisewelt Sterr
in Vilshofen oder im Reisebüro Klosterhuber
in Pocking – entscheiden Sie selbst, wo
die Reise hingeht.



vr-vp.de/goldcardaktion
Von 18.05.26 bis 15.07.26
GoldCard abschließen und
100 € Urlaubsgutschein inner-
halb eines Jahres einlösen.

**VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG**





Das Helle Original aus Moos

ANGEBOT 26/27.6.2026 KW 26



Wolfertetter Helles
20 x 0,5 L

15,99 Euro

Schneider Weizen
24 x 0,33 L

15,99 Euro

Augustiner Helles
20 x 0,5 L

18,99 Euro

Königsauer Mineralwasser
12 x 0,7 L

2,99 Euro

Rotkäppchen Sekt/Secco 0,75 L 2,99 Euro

Pircher Williamsbirne 0,7 L 15,99 Euro

Martini Bianco 0,75 L 7,99 Euro

Adelholzener Active 02 0,75 L 0,99 Euro

Paradiso Blumenerde 35 L 3,49 Euro

Öffnungszeiten:

Freitags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Lieferservice nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Backwaren, Tabakwaren und Zeitschriften.

Getränkemarkt Renholzberger

Ostmarkstr. 7

94575 Windorf

Tel.: 08546 1011 oder 0174403040

email: edekaner65@gmail.com



200
Jahre

**Zahlen
im Blick.**



**Sparkasse
Passau**

**Menschen
im Fokus.**

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher
für die Menschen in unserer Region.
sparkasse-passau.de/200



Andreas Rohde



Tobias Schmid

AMBULANTE PFLEGE
ROHDE & SCHMID

**Ihr Ambulanter Pflegedienst
in Aicha vorm Wald und Umgebung**

- Professionelle Pflegeberatung
- alle Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Verhinderungspflege

**Wir unterstützen dort,
wo s'Leben spielt - "Dahoam"**

Wir sind für Sie da: (0 85 44) 97 43 947

Ambulante Pflege - Rohde & Schmid GbR | Hofmarkstr. 9 | 94529 Aicha vorm Wald
info@pflege-rs.de | www.pflege-rs.de



Sauber

g'spart!

**Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



... Zuhause,
wo andere
Urlaub
machen ...



AWO Seniorenzentrum
Donautal

Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf | Telefon: 08541 / 96900-0
www.awo-windorf.de

- | Moderne Zimmer
mit Blick auf die Donau
- | Familiäre Atmosphäre
- | Vollstationäre Pflege
- | Kurzzeitpflege
- | Kompetentes Fachpersonal

Genießen Sie die herrliche Lage
direkt am Donauufer!

Herzlichen Dank

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Johann Endl

auf seinem letzten Weg so zahlreich begleitet haben.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Jojappa Tulimelli für den würdevollen Trauergottesdienst
- den Ministranten
- dem Effata-Chor, den Instrumentalisten, den Solisten und den Bläsern für die musikalische Gestaltung
- dem Krieger und Soldatenverein und dem VDK für die würdevollen Nachrufe
- dem Bestattungsinstitut Söldner für die Unterstützung
- dem Bayerwald-Pflegedienst
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns in Wort und Schrift Beistand geleistet haben.

Maria Endl mit Familie

60-jähriger ruhiger Mann sucht kleine Wohnung mit ca. 50 qm zu mieten.
Kann auch zum selber Herrichten, Renovieren, Umbauen oder zur
Unterstützung als Hausmeister sein.

Tel. 0176 509 30 496

Mitteilung der Redaktion – Anzeigenschluss für Ausgabe KW 28/2026

Mittwoch, 3. Juli 2026 / 09:00 Uhr